

Zielgruppen / Teilnehmende

- Bildungseinrichtungen aus Nordrhein-Westfalen
- Pädagogische Fachkräfte
- Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter*innen
- Für Einsteiger*innen in die Thematik sowie auch zur Vertiefung
- Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um eine zügige Anmeldung wird gebeten

Teilnahmebedingungen / Kosten

Die Teilnahme an der gesamten Workshopreihe ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Es können auch einzelne Workshops „gebucht“ werden.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. In den Mittagspausen besteht die Möglichkeit in der Nähe des Veranstaltungsortes einen Imbiss einzunehmen.

Beratungsangebote

Neben dem Workshopangebot können teilnehmende Einrichtungen eine Beratung „vor Ort“ in Anspruch nehmen. Die Beratungstage können z.B. zu Fragen der Organisationsentwicklung, zu organisatorischen Abläufen, zum Profil der Einrichtung oder ähnlichen Themen angeboten werden. Eine gemeinsame Beratung von zwei oder drei Einrichtungen ist möglich („Verbundberatung“).

Landesarbeitsgemeinschaft für eine *andere* Weiterbildung LAAW NRW e.V.

» Vereinssitz

Münsterstr. 9
44145 Dortmund

» Geschäftsstelle

August-Bebel-Straße 135 - 145
33602 Bielefeld

Tel.: 0521 / 164 45 40
Fax: 0521 / 164 45 41

e-Mail: mail@laaw-nrw.de

» Internet

Home: www.laaw-nrw.de



Flucht & Zuwanderung



Das Projekt wird gefördert durch das:

**Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Unterstützungsangebote
für Weiterbildungseinrichtungen
in der Einwanderungsgesellschaft**

September 2016 - Februar 2017

Das Projekt

Bildung ist mehr denn je eine Voraussetzung, das eigene Leben verantwortlich gestalten zu können. Deshalb wird Weiterbildung immer wichtiger. Besonders gilt dies für Menschen, die in unser Land einwandern. Häufig fehlen die richtigen Angebote und Zugänge, damit Asylsuchende, Flüchtlinge und andere Migrant*innen schneller und besser den Weg in unseren Alltag finden und sich am gesellschaftlichen Leben beteiligen können.

Die LAAW möchte im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projekts Weiterbildungseinrichtungen durch eine vierteilige Workshopreihe unterstützen, das vorhandene Angebot für die genannten Gruppen zu verbessern und auszubauen oder auch erst auf den Weg zu bringen.

Dabei kann auf erfolgreiche Erfahrungen zurück gegriffen werden. In den Workshops werden erprobte Konzepte vorgestellt, Perspektiven erweitert und Anregungen und Vorschläge für die eigene Bildungsarbeit entwickelt. Ergänzt werden die Workshops durch begleitende Beratung und aktuelle Informationen, auch zu Fördermöglichkeiten.

Leitung & Moderation

- **Ursula Neumann**
(netz consult, Köln)
- **Rouven Schäfer**
(LAAW-NRW, Bielefeld)

Die Workshops

Workshop 1

„Zugänge schaffen – Haltung & Potentiale erforschen“

Es geht um das Ervieren von organisationseigenen- und persönlichen Potentialen für die Zugänge zur Zielgruppe von zugewanderten und geflüchteten Menschen. Wir arbeiten mit Methoden zur Sensibilisierung im Bereich Diversität, beschäftigen uns mit Möglichkeiten, um Potentiale zu stärken, zum Abbau von Schwellen und Hindernissen und werden dann konkrete Handlungsschritte für die jeweilige Einrichtung gemeinsam erarbeiten.

- **Donnerstag, 29. September 2016**
10.00 - 17.00 Uhr KOBI, Dortmund

Pia Tendeng

(Bildungswerk Stadtteil-Schule, Dortmund)

Workshop 2

„Refugees welcome – Die Arbeit mit geflüchteten Menschen“

Eine konsequente und erfolgreiche Arbeit mit Migrant*innen und Flüchtlingen kann nur gewährleistet werden, wenn spezifische Kenntnisse über die Zielgruppe in den jeweiligen Einrichtungen vorhanden sind. Dazu zählen insbesondere Kenntnisse zu interkulturellen Unterschieden, gesellschaftlichen Bedingungen der Herkunftsländer, geeigneten therapeutischen Angeboten und Geschlechterrollen, aber auch zu Fragen des Aufenthaltsrechts und zu Netzwerkpartner*innen.

- **Donnerstag, 10. November 2016**
10.00 - 17.00 Uhr KOBI, Dortmund

Brahim Idmoussa

(Deutsches Rotes Kreuz, Dortmund)

Workshop 3

„Angebote & Formate, Didaktik & Methodik“

Wie müssen Angebote aussehen, damit sie für Flüchtlinge und Migrant*innen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen den Einstieg in den Alltag erleichtern. Lassen sich Sprachkurse durch andere, niedrigschwellige Bildungs- und Beratungsangebote sinnvoll ergänzen? Erleichtern aufsuchende Formate den Zugang zur Weiterbildung? Und wie gehen wir im Kurs methodisch mit Heterogenität um? Im Workshop werden erfolgreiche Ansätze aus der Praxis vorgestellt und für Fragen der Teilnehmenden Lösungen gesucht.

- **Donnerstag, 19. Januar 2017**
10.00 - 17.00 Uhr KOBI, Dortmund

Evrin Özay-Sasmaz & Kirsten Danner

(Bildungswerk Multi Kulti, Lünen)

Angelika Klotz-Groeneveld

(BildungsForum Lernwelten, Bonn)

Pia Tendeng

(Bildungswerk Stadtteil-Schule, Dortmund)

Workshop 4

„Neue Zielgruppen & Veränderungsprozesse in der Organisation“

Die Arbeit mit neuen Zielgruppen stellt die eigene Organisation vor neue Herausforderungen. Sie bringt großen Veränderungsdruck, aber auch großes Potential mit sich. Die Arbeit mit neuen Zielgruppen entwickelt ihre eigene Dynamik die für die Veränderungsprozesse der Organisation genutzt werden kann.

- **Donnerstag, 16. Februar 2017**
10.00 - 17.00 Uhr KOBI, Dortmund

Klaus Theis

(Die Prozessoren, Oberhausen)